

AIPEX PRO Add In Gateway for TwinCAT

Version: 2023/26

Teile-Nr.: 204072

"Original Dokumentation"

AMK*motion*

MEMBER OF THE ARBURG FAMILY

Impressum

Name: PDK_204072_AIEXPRO_Add_In_TwinCAT_Gateway_de

Version:

Version: 2023/26		
Kapitel / Topic	Änderung	Kurzzeichen
-	AMKmotion Design	LeS

Bisherige Version: 2017/04

Produktstand:

Produkt	Firmware Version (Teile-Nr.)	Hardware Version
PC mit Windows	AIEXPROGatewayForTwinCAT V1.01 2014/05 Teile-Nr. 204971	IBM-PC mit Windows

Schutzvermerk:

© AMKmotion GmbH + Co KG

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts wird nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.

Vorbehalt:

Änderungen im Inhalt der Dokumentation und Liefermöglichkeit der Produkte sind vorbehalten.

Herausgeber:

AMKmotion GmbH + Co KG

Gaußstraße 37-39

73230 Kirchheim unter Teck

Germany

Phone +49 7021 50 05-0

Fax +49 7021 50 05-176

E-Mail info@amk-motion.com

Registergericht: AG Stuttgart, HRA 230681, Kirchheim unter Teck,

Ust.-Id.-Nr.: DE 145 912 804

Komplementär: AMKmotion Verwaltungsgesellschaft mbH, HRB 774646

Service:

Phone +49 7021 50 05-190, Fax -193

Zur schnellen und zuverlässigen Behebung der Störung tragen Sie bei, wenn Sie unseren Service informieren über:

- die Typenschildangaben der Geräte
- die Softwareversion
- die Gerätekonstellation und die Applikation
- die Art der Störung, vermutete Ausfallursache
- die Diagnosemeldungen (Fehlernummern)

E-Mail service@amk-motion.com

Internetadresse:

www.amk-motion.com

Inhalt

Impressum	2
1 Zu dieser Dokumentation	4
1.1 Dokumentstruktur	4
1.2 Aufbewahrung	4
1.3 Zielgruppe	4
1.4 Zweck	4
1.5 Darstellungskonventionen	4
1.6 Weiterführende Dokumente	5
2 Zu Ihrer Sicherheit	6
2.1 Grundlegende Hinweise für Ihrer Sicherheit	6
2.2 Darstellung der Sicherheitshinweise	6
2.3 Gefahrenklassen	6
3 Produktbeschreibung	7
3.1 Produktbezeichnung und Bestelldaten	7
3.2 Voraussetzungen	7
3.3 Installation	7
3.4 Funktionsbeschreibung	7
3.5 Hinweise zu TwinCAT V2.11. 2239 64-Bit-Version	7
3.6 Einsatzmöglichkeiten	7
3.6.1 AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung auf getrennten PC's	7
3.6.2 Ein PC mit AIPEX PRO und TwinCAT Steuerung	8
3.6.3 Fernwartung	8
4 Ein PC mit AIPEX PRO und TwinCAT Steuerung	9
4.1 Geräte Suchen	9
4.2 Timeout Einstellungen	11
4.3 NetID ermitteln	13
4.4 Einstellungen in AIPEX PRO	14
5 AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung auf getrennten PC's	16
6 Fernwartung	21
7 Beispiele Firewallinstellungen unter Windows	28
Ihre Meinung zählt!	30

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Dokumentstruktur

Thema	Kapitel	Kapitelnummer
Gültigkeit, Verwendung und Zielsetzung des Dokuments	Impressum	-
	Zu diesem Dokument	1
Zu Ihrer Sicherheit	Grundlegende Hinweise	2
	Darstellung der Sicherheitshinweise	
	Gefahrenklassen	
	Bestimmungsgemäße Verwendung	
Produktbeschreibung	Produktbezeichnung und Bestelldaten	3
	Voraussetzungen	
	Funktionsbeschreibung	
	Hinweise zu TwinCAT V2.11. 2239 64-Bit-Version	
	Einsatzmöglichkeiten	
Dokumentation und Konfiguration Ein PC mit AIPEX PRO und TwinCAT Steuerung	Ein PC mit AIPEX PRO und TwinCAT Steuerung	4
Dokumentation und Konfiguration AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung auf getrennten PC's	AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung auf getrennten PC's	5
Dokumentation und Konfiguration Fernwartung	Fernwartung	6
Dokumentation und Konfiguration Beispiele Firewalleinstellungen unter Windows	Beispiele Firewalleinstellungen unter Windows	7

1.2 Aufbewahrung

Dieses Dokument muss ständig dort verfügbar und einsehbar sein, wo das Produkt im Einsatz ist. Wird das Produkt an einem anderen Ort eingesetzt oder wechselt den Besitzer, muss das Dokument mitgegeben werden.

1.3 Zielgruppe

Dieses Dokument muss von jeder Person gelesen, verstanden und beachtet werden, die berechtigt ist und beabsichtigt, eine der folgenden Arbeiten auszuführen:

- Anschließen
- Parametrieren
- Inbetriebnehmen
- Service und Störungsbeseitigung
- Software Installieren

1.4 Zweck

Dieses Dokument richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt umgehen, und informiert zu folgenden Themen:

1.5 Darstellungskonventionen

Darstellung	Bedeutung
	Diese Textstelle verdient Ihre besondere Aufmerksamkeit!
	Das Symbol Hand zeigt in den Beispielen, auf welche Menüpunkte oder Tasten in einer Software geklickt werden muss.

Darstellung	Bedeutung
 RMT	Klicken Sie mit der 'Rechten Maus Taste'
'Namen'	In Hochkomma werden Namen dargestellt, z. B. Parameter, Variablen, usw.
→	Ablauf einer Eingabe- / Bedienfolge z. B. 'Start' → 'Alle Programme' → 'Zubehör' → 'Editor' z. B. 0 → 1 Flanke
Siehe 'Kapitelname' auf Seite x	Ausführbarer Querverweis in elektronischen Ausgabemedien

1.6 Weiterführende Dokumente

Inbetriebnahmebeschreibung

AMK Teile-Nr.	Titel
204539	Erstinbetriebnahme KE/KW
204737	Erstinbetriebnahme Dezentrale Antriebe

Softwarebeschreibung

AMK Teile-Nr.	Titel
204979	Softwarebeschreibung AIPEX PRO V3

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Grundlegende Hinweise für Ihrer Sicherheit

- Bei elektrischen Antriebssystemen treten prinzipbedingt Gefahren auf, die Tod oder schwere Körperverletzungen verursachen können:
 - Elektrische Gefährdung (z. B. Stromschlag durch Berühren elektrischer Anschlüsse)
 - Mechanische Gefährdung (z. B. Quetschen, Einziehen durch die Rotation der Motorwelle)
 - Thermische Gefährdung (z. B. Verbrennungen beim Berühren heißer Oberflächen)
- Die Gefahren treten insbesondere bei der Inbetriebnahme, während des Betriebes und im Service- oder Wartungsfall auf.
- Sicherheitshinweise in der Dokumentation und auf dem Produkt warnen vor den Gefahren.
- Die Sicherheitshinweise müssen vor der Installation und Produktverwendung gelesen und verstanden worden sein. In den produktbegleitenden Dokumenten weisen handlungsbezogene Warnhinweise auf direkt bevorstehende Gefahren hin und müssen unmittelbaren Einfluss auf die Handlung des Anwenders haben.
- AMKmotion Produkte müssen im Originalzustand belassen werden, d.h. an der Hardware darf keine bauliche Veränderung vorgenommen werden und Software darf nicht dekompiert und der Quellcode geändert werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Produkte dürfen nicht eingebaut oder in Betrieb genommen werden.
- Anlagen, in die AMKmotion Produkte eingebaut werden, dürfen erst in Betrieb genommen werden (Aufnahme der bestimmungsgemäßen Verwendung), wenn festgestellt ist, dass alle dafür relevanten Normen, Gesetze und Richtlinien eingehalten sind, z. B. Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie und Maschinenrichtlinie und möglicherweise weitere Produktnormen. Die Verantwortung dabei hat der Anlagenbauer.
- Die Geräte müssen wie in den Gerätebeschreibungen beschrieben montiert, angeschlossen und betrieben werden. Die technischen Daten und die geforderten Umgebungsbedingungen sind zu jeder Zeit einzuhalten.

2.2 Darstellung der Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:

 SIGNALWORT	
 Symbol	<p>Art und Quelle der Gefahr Folge(n) bei Nichtbeachtung</p> <p>Gegenmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ...

2.3 Gefahrenklassen

Sicherheits- und Warnhinweise sind in verschiedene Gefahrenklassen (nach ANSI Z535) abgestuft. Die Gefahrenklasse definiert das potentielle Schadensrisiko bei Nichtbeachten des Sicherheitshinweises und ist durch ein einzelnes Signalwort beschrieben. Das Signalwort wird von einem Warnsymbol (ISO 3864, DIN EN ISO 7010) begleitet. In Übereinstimmung mit ANSI Z535 werden folgende Signalworte zur Einstufung der Gefahrenklasse verwendet:

Warnsymbol und Signalwort	Gefahrenklasse und Bedeutung
 GEFAHR	GEFAHR kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge hat , wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird.
 WARNUNG	WARNUNG kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben kann , wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird.
 VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefährdung, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann , wenn der Sicherheitshinweis nicht beachtet wird.
HINWEIS	HINWEIS kennzeichnet mögliche Sachschäden, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktbezeichnung und Bestelldaten

Produktbezeichnung	Bestellnummer
AMK PC Software AIPEX PRO Add In Gateway for TwinCAT	O878

Die AMK Bestellnummer O878 enthält die Setupdateien für das Add In 'AIPEX PRO Gateway for TwinCAT'.

3.2 Voraussetzungen

- Das AIPEX PRO Add In ist zusammen mit einer AIPEX PRO Version 1.07 oder höher verwendbar
- Auf demselben PC muss 'TwinCAT' oder der Teil 'TwinCAT CP' (Control Panel Treiber) mit Komponente 'TwinCAT Remote Manager' installiert werden
- Die PC Firewall darf die TwinCAT Programme nicht blockieren
- TwinCAT muss alle Parameter fehlerfrei aus dem Antrieb lesen, damit sie AIPEX PRO anzeigen kann. Timeout Einstellungen beachten!
- PC mit Betriebssystem Windows XP (32 Bit) und TwinCAT V2.11 (32 Bit)
- PC mit Betriebssystem Windows 7 (32 Bit) und TwinCAT V2.11 (32 Bit)
- PC mit Betriebssystem Windows 7 (64 Bit) und TwinCAT V2.11 (64 Bit) (nur 'Config Mode' kein 'Run Modus')
- PC mit Betriebssystem Windows 7 (64 Bit) und TwinCAT V3.1 (64 Bit)

3.3 Installation

Entpacken Sie die Datei 'ApexProGatewayForTwinCAT_xxx_xxx_xxxxx.zip'. Starten Sie das Setup indem Sie auf die Datei 'SetupAmkTwinCatGateway.exe' klicken.

3.4 Funktionsbeschreibung

Das Gateway for TwinCAT kommt bei Systemen mit AMK EtherCAT Antrieben und TwinCAT Steuerung zum Einsatz. In diesem Fall ist die EtherCAT Schnittstelle am Antrieb durch die TwinCAT Steuerung belegt. Das Gateway ermöglicht den direkten Zugriff von AIPEX PRO auf die AMK Antriebe. Damit können Sie z.B. mit AIPEX PRO Parameter temporär schreiben, ohne die Verbindung zwischen der TwinCAT Steuerung und dem EtherCAT Antrieb zu unterbrechen.

3.5 Hinweise zu TwinCAT V2.11. 2239 64-Bit-Version

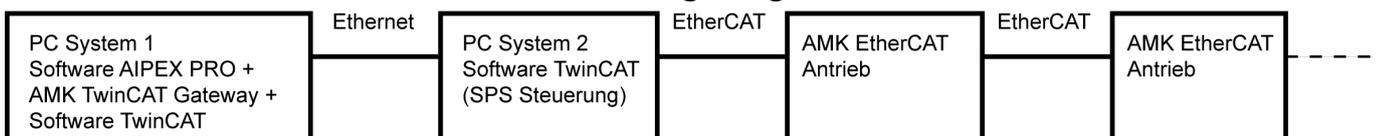


64-Bit-Version von TwinCAT V2.11. 2239

- Nur TwinCAT 'Config Mode' - für die Inbetriebnahme (Konfiguration, SPS-Programmierung, Routing zwischen weiteren TwinCAT-Teilnehmern)
- Kein TwinCAT 'Run Modus' - Keine Echtzeit-Kommunikation

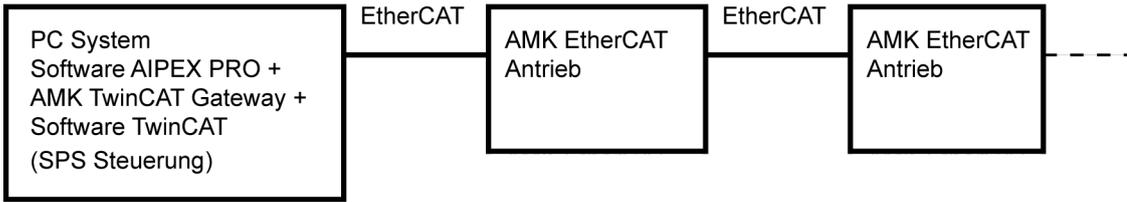
3.6 Einsatzmöglichkeiten

3.6.1 AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung auf getrennten PC's



Beschreibung und Konfiguration: [Siehe 'AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung auf getrennten PC's' auf Seite 16.](#)

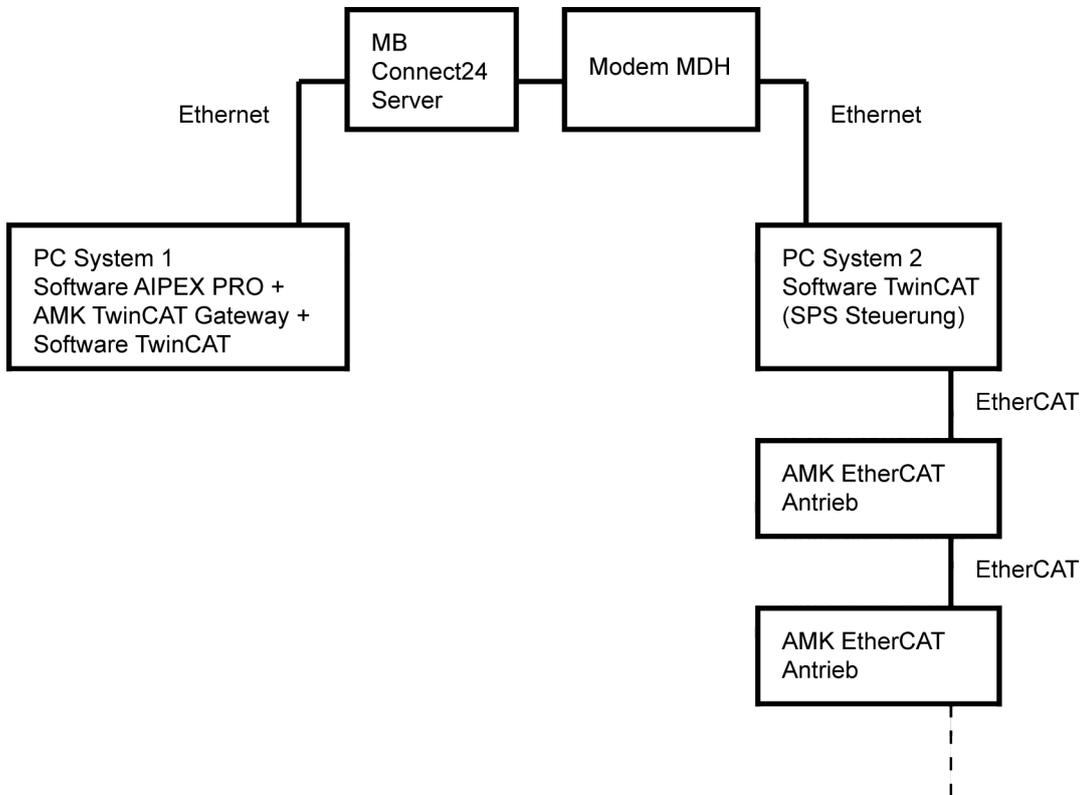
3.6.2 Ein PC mit AIPEX PRO und TwinCAT Steuerung



Beschreibung und Konfiguration: [Siehe 'Ein PC mit AIPEX PRO und TwinCAT Steuerung' auf Seite 9.](#)

3.6.3 Fernwartung

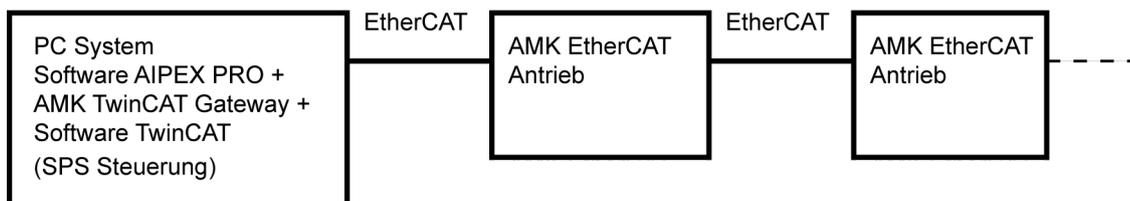
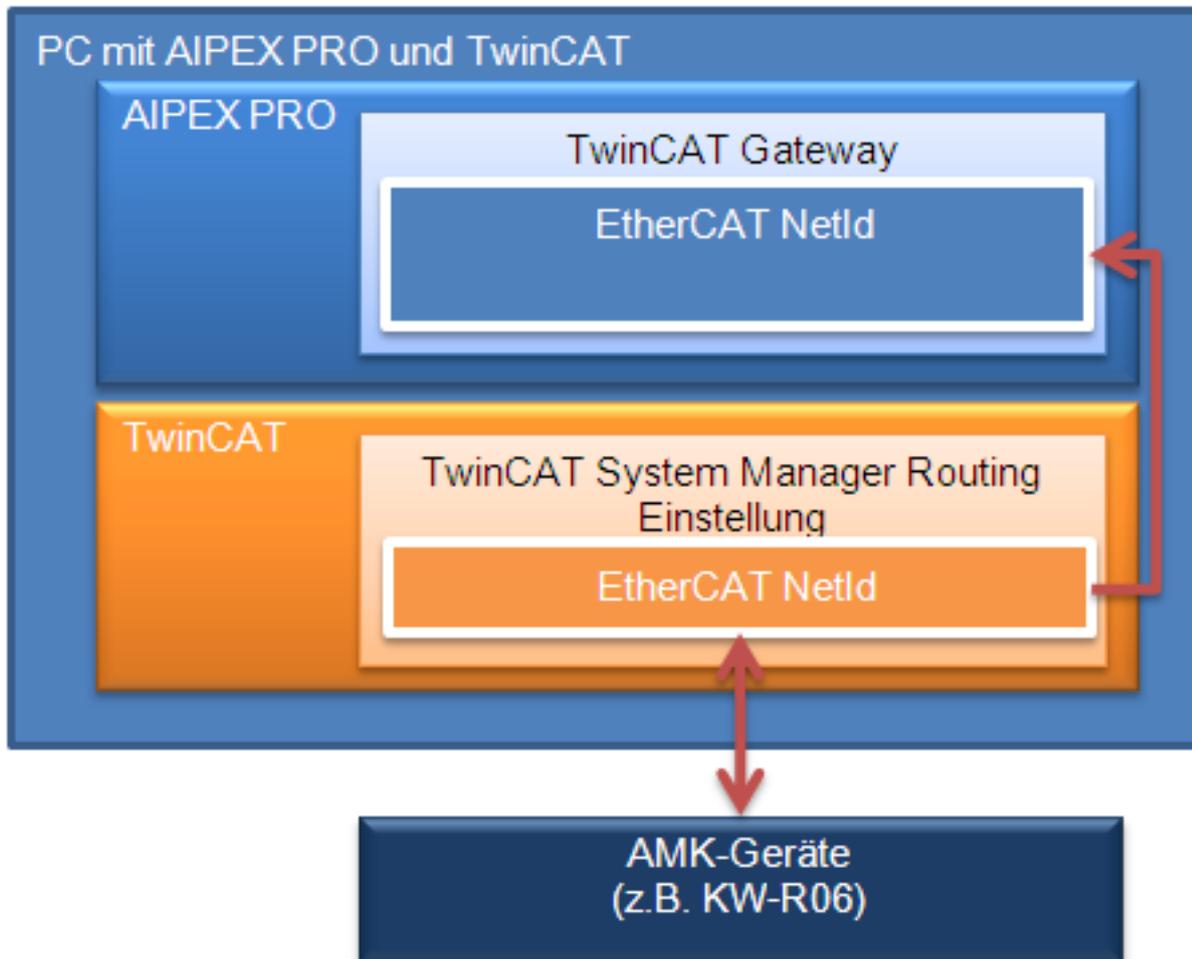
AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung arbeiten auf getrennten PC's, die über den Fernwartungs-Industrierouter MDH der Firma mbConnectline verbunden sind.



Beschreibung und Konfiguration: [Siehe 'Fernwartung' auf Seite 21.](#)

4 Ein PC mit AIPEX PRO und TwinCAT Steuerung

Übersicht



Zulässige Kombinationen von Betriebssystemen und TwinCAT Versionen

	32-bit OS auf PC-System	64-bit OS auf PC-System
TwinCAT V2.11. 2239 / 32-bit	OK	-
TwinCAT V2.11. 2239 / 64-bit ¹⁾	-	-
TwinCAT V3.1.4012.0	-	OK

- 1)
- Nur TwinCAT 'Config Mode' - für die Inbetriebnahme (Konfiguration, SPS-Programmierung, Routing zwischen weiteren TwinCAT-Teilnehmern)
 - Kein TwinCAT 'Run Modus' - Keine Echtzeit-Kommunikation

4.1 Geräte Suchen



Nachfolgende Einstellungen müssen für jede Hardwarekonfiguration (1 oder 2 PC Systeme oder Fernwartung) durchgeführt werden.

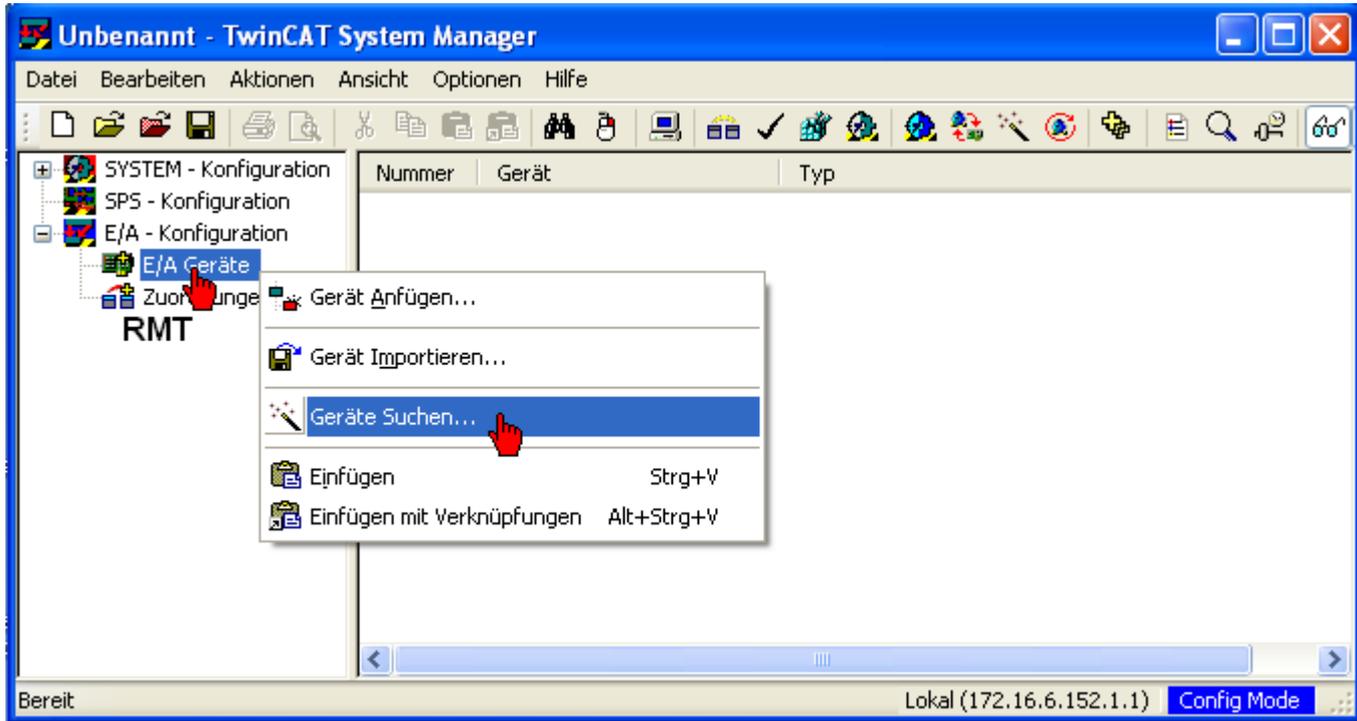
Einstellungen unter TwinCAT (bei getrennten PC Systemen auf der SPS Steuerung)

Starten Sie die Software 'TwinCAT System Manager'.

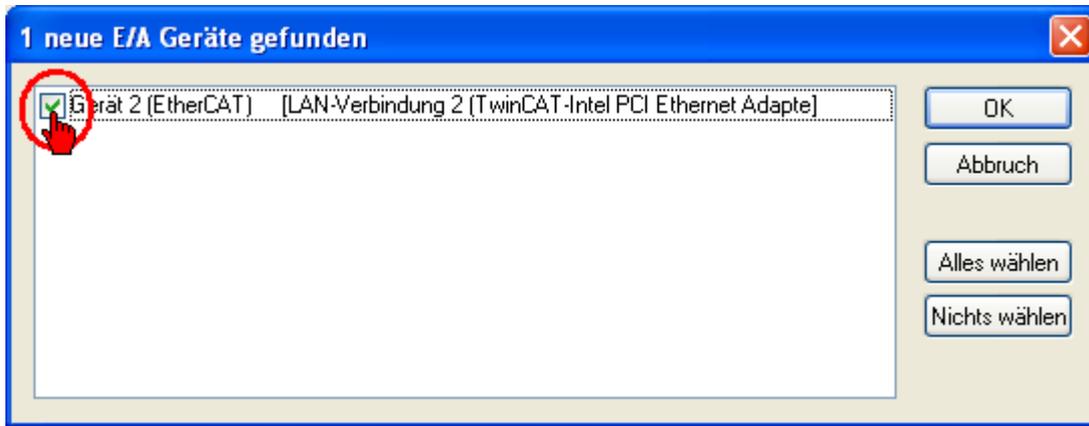
Hinweis: TwinCAT 'System Manager' muss sich im 'Config Mode' befinden.

Klicken Sie mit der RMT im Gerätebaum auf 'E/A Geräte'.

Aktivieren Sie anschließend im Dialogfeld 'Geräte suchen...'.
Lokal (172.16.6.152.1.1) Config Mode



Aktivieren Sie die EtherCAT Verbindung mit der dazugehörigen Check Box.



Klicken Sie im folgenden Dialogfeld auf den Taster 'Ja'.



Der 'Free Run Modus' muss nicht aktiviert werden.



4.2 Timeout Einstellungen



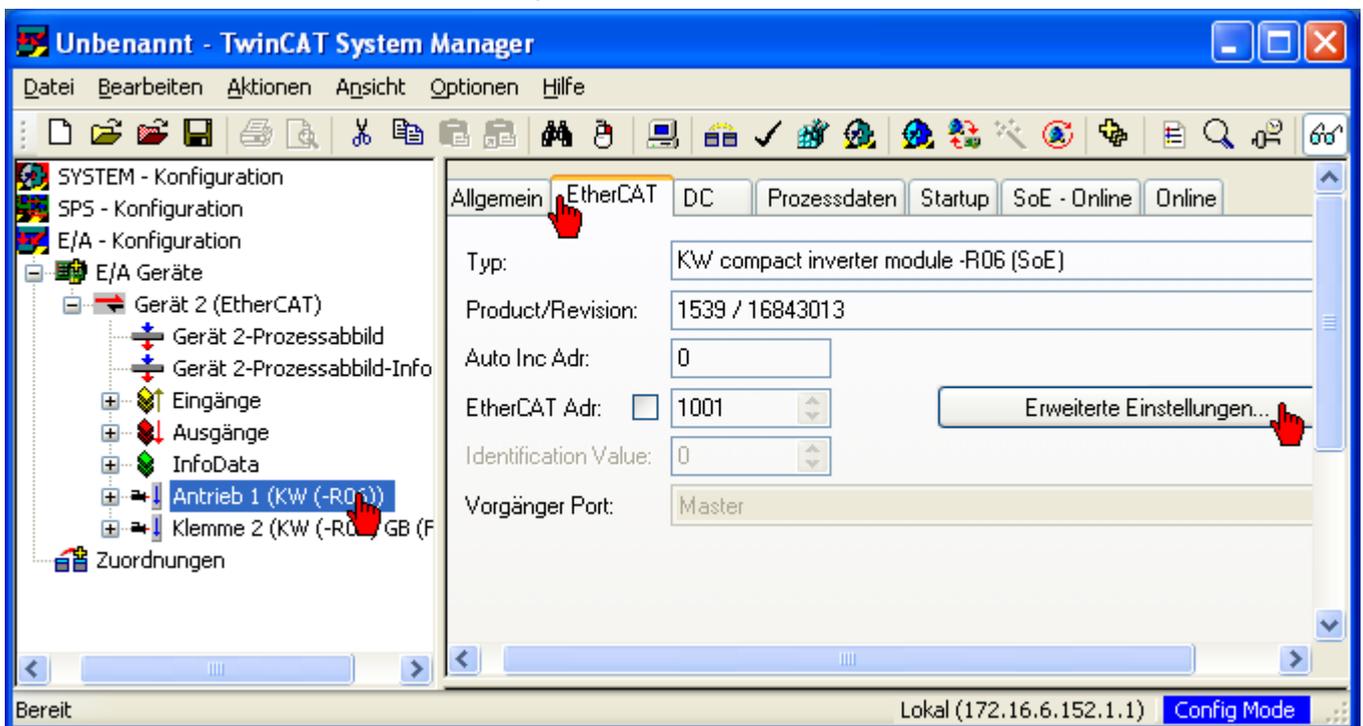
Nachfolgende Einstellungen müssen für jede Hardwarekonfiguration (1 oder 2 PC Systeme oder Fernwartung) durchgeführt werden.

Einstellungen unter TwinCAT (bei getrennten PC Systemen auf der SPS Steuerung)

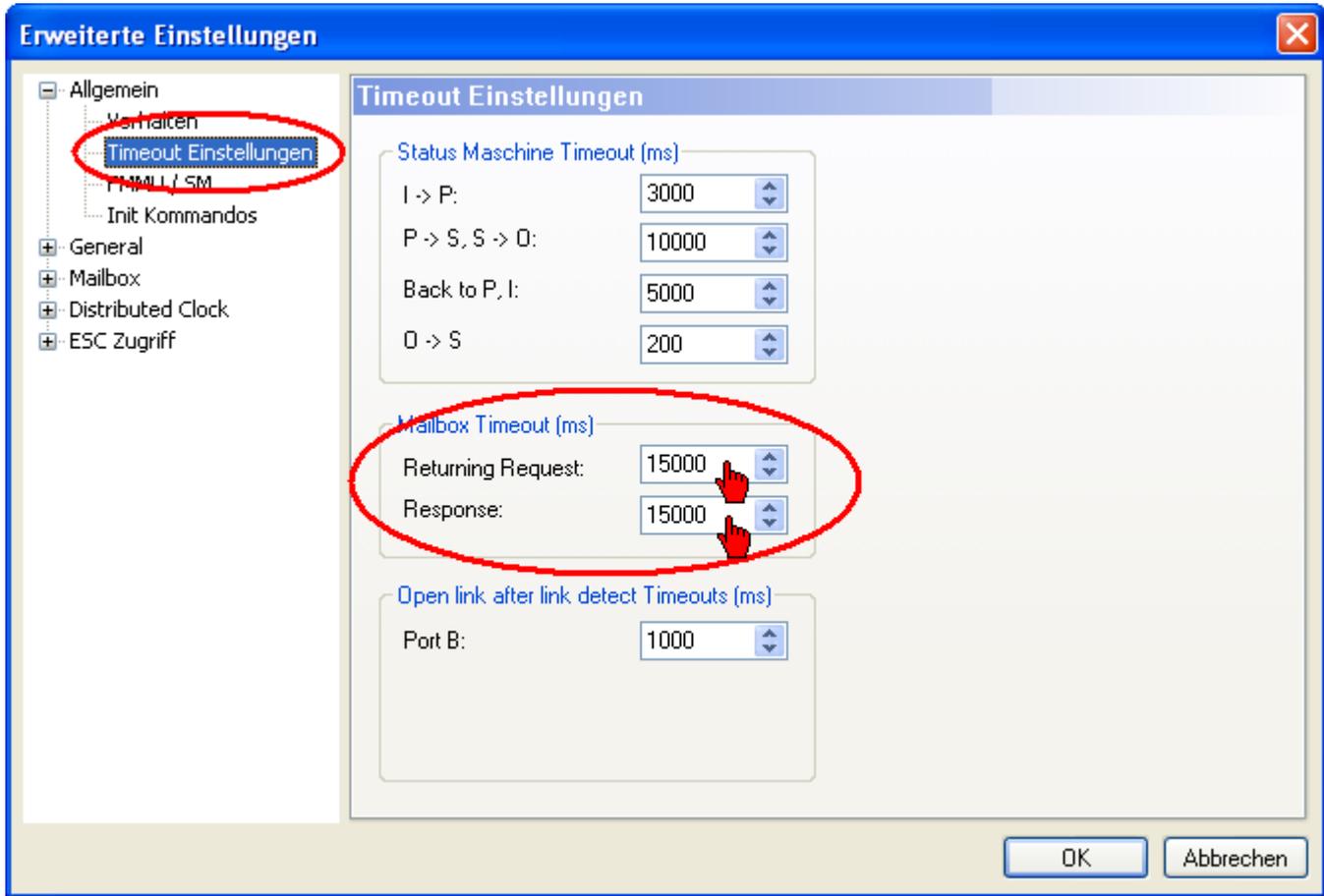
Die Zeiten in der 'Mailbox Timeout' müssen erhöht werden, damit TwinCAT die AMK Listenparameter komplett auslesen kann:
Markieren Sie den ersten Antrieb.

Wechsel Sie auf den Reiter 'EtherCAT'.

Klicken Sie auf den Taster **'Erweiterte Einstellungen'**.



Wählen Sie im Dialogfeld 'Erweiterte Einstellungen' unter 'Allgemein' die 'Timeout Einstellungen' an
 Stellen Sie die zwei Mailbox Timeout Werte 'Returning Request' und 'Response' jeweils auf 15000 ms
 Bestätigen Sie mit 'OK'



Nehmen Sie die Timeout Einstellungen bei allen Antrieben vor.



Übernehmen Sie die Änderungen in die Steuerung indem Sie die Konfiguration aktivieren und den 'Run Mode' starten.



4.3 NetID ermitteln



Nachfolgende Einstellungen müssen für jede Hardwarekonfiguration (1 oder 2 PC Systeme oder Fernwartung) durchgeführt werden.

Einstellungen unter TwinCAT (bei getrennten PC Systemen auf der SPS Steuerung)



Die NetId der EtherCAT Schnittstelle muss zum Kommunikationsaufbau in die Software AIPEX PRO (Dialog Amk - TwinCat Client) eingetragen werden.

Markieren Sie die EtherCAT Schnittstelle.

Wechsel Sie auf den Reiter 'EtherCAT'.

Notieren / Kopieren Sie die NetId.

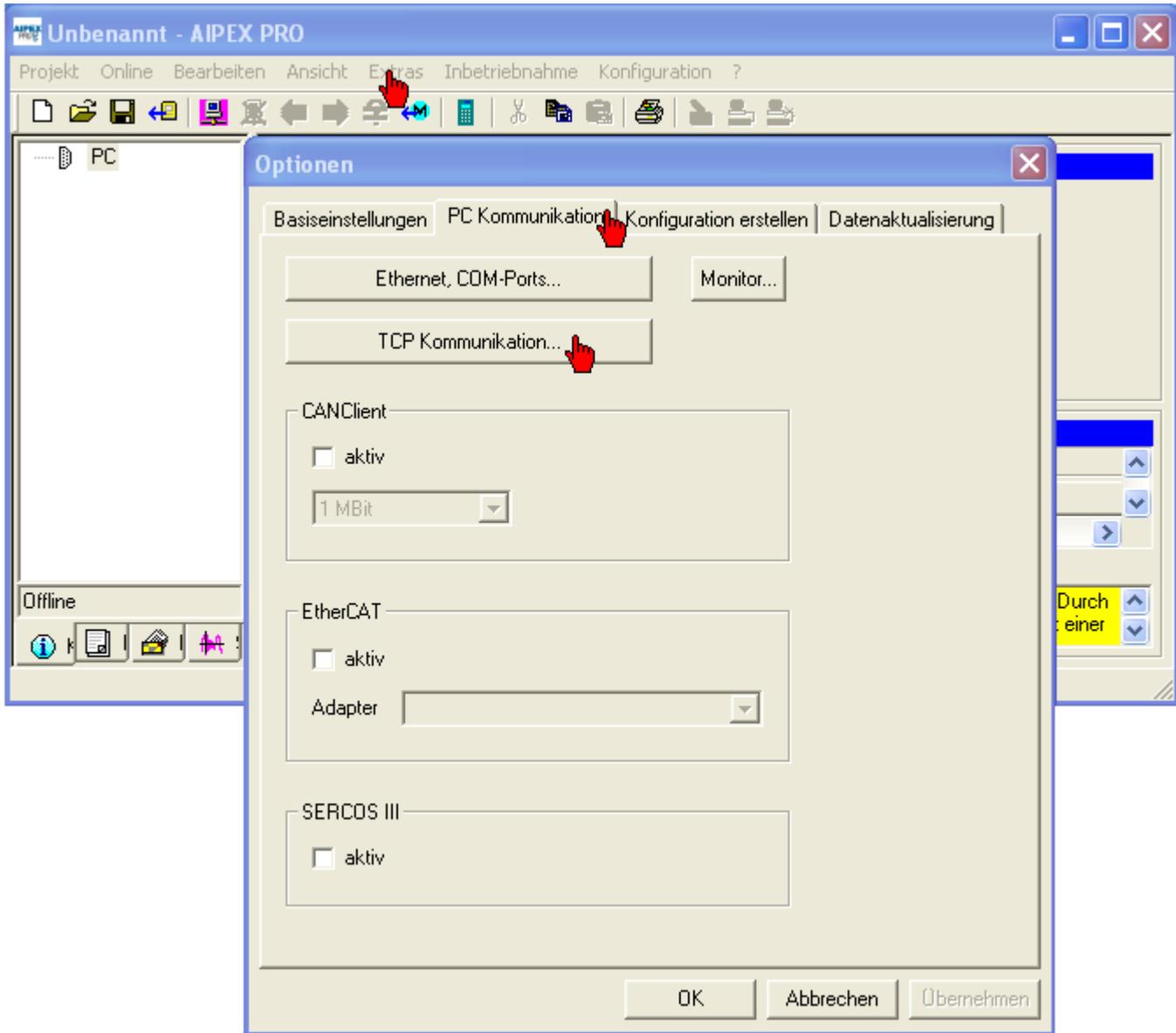
Frame	Cmd	Addr	Len	WC	Sync Unit	Cycle (ms)
0	NOP	0x0000 0x0900	4			4.000
0	ARMW	0x0000 0x0910	4			4.000
0	LRD	0x09000000	1			4.000

4.4 Einstellungen in AIPEX PRO

Einstellungen unter AIPEX PRO:

Öffnen Sie das Dialogfeld 'Optionen' unter dem Menü 'Extras' 'Optionen'.

Klicken Sie auf den Taster 'TCP Kommunikation...' unter dem Reiter 'PC Kommunikation'.



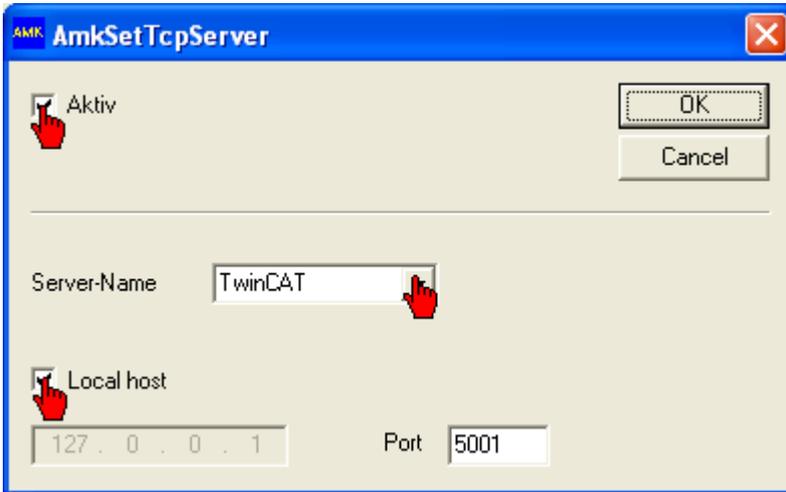
Nehmen Sie im Dialogfeld 'AmkSetTcpServer' folgende Einstellungen vor:

TCP Server: Aktiv

Server Name: TwinCAT

Local host: Aktiv

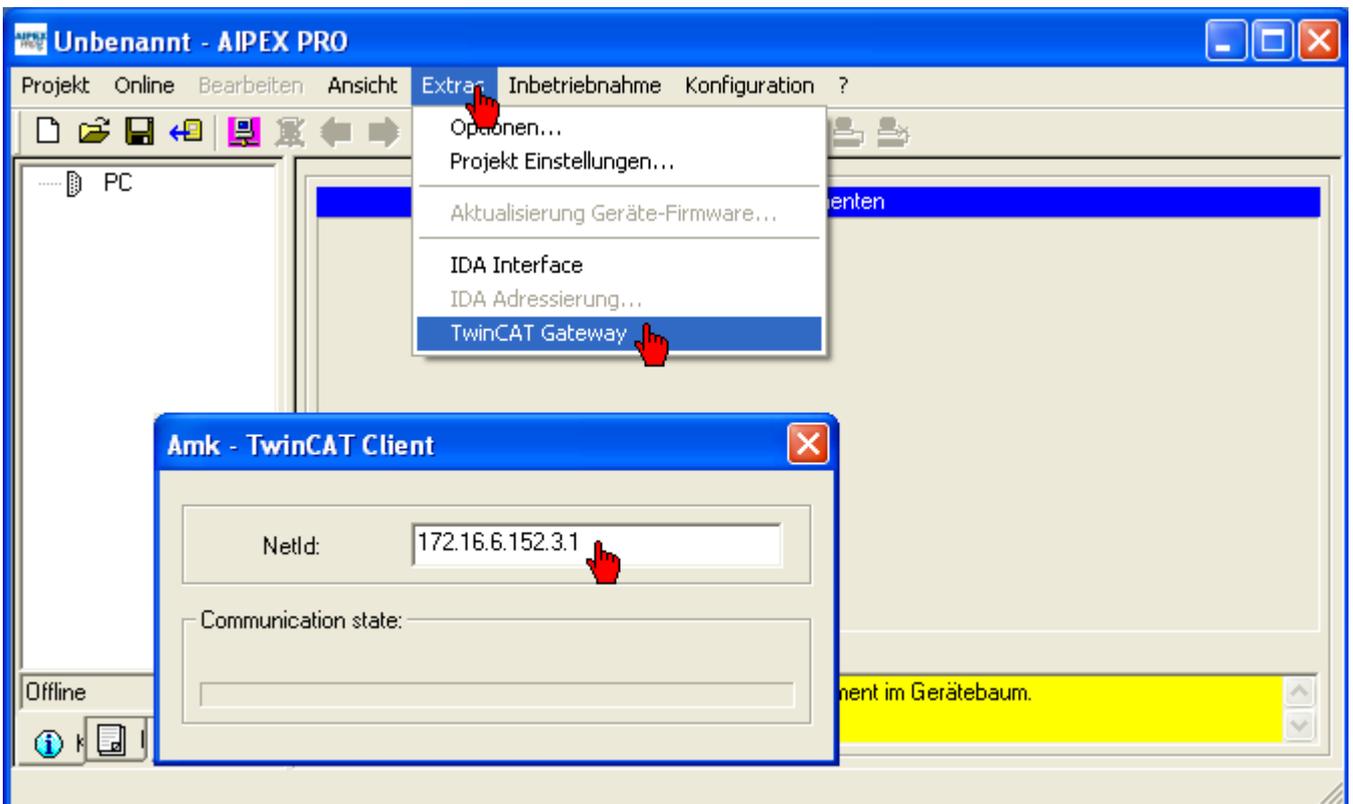
Port: 5001



Führen Sie einen AIPEX PRO Neustart durch, um die TwinCAT Gateway Funktion zu starten.

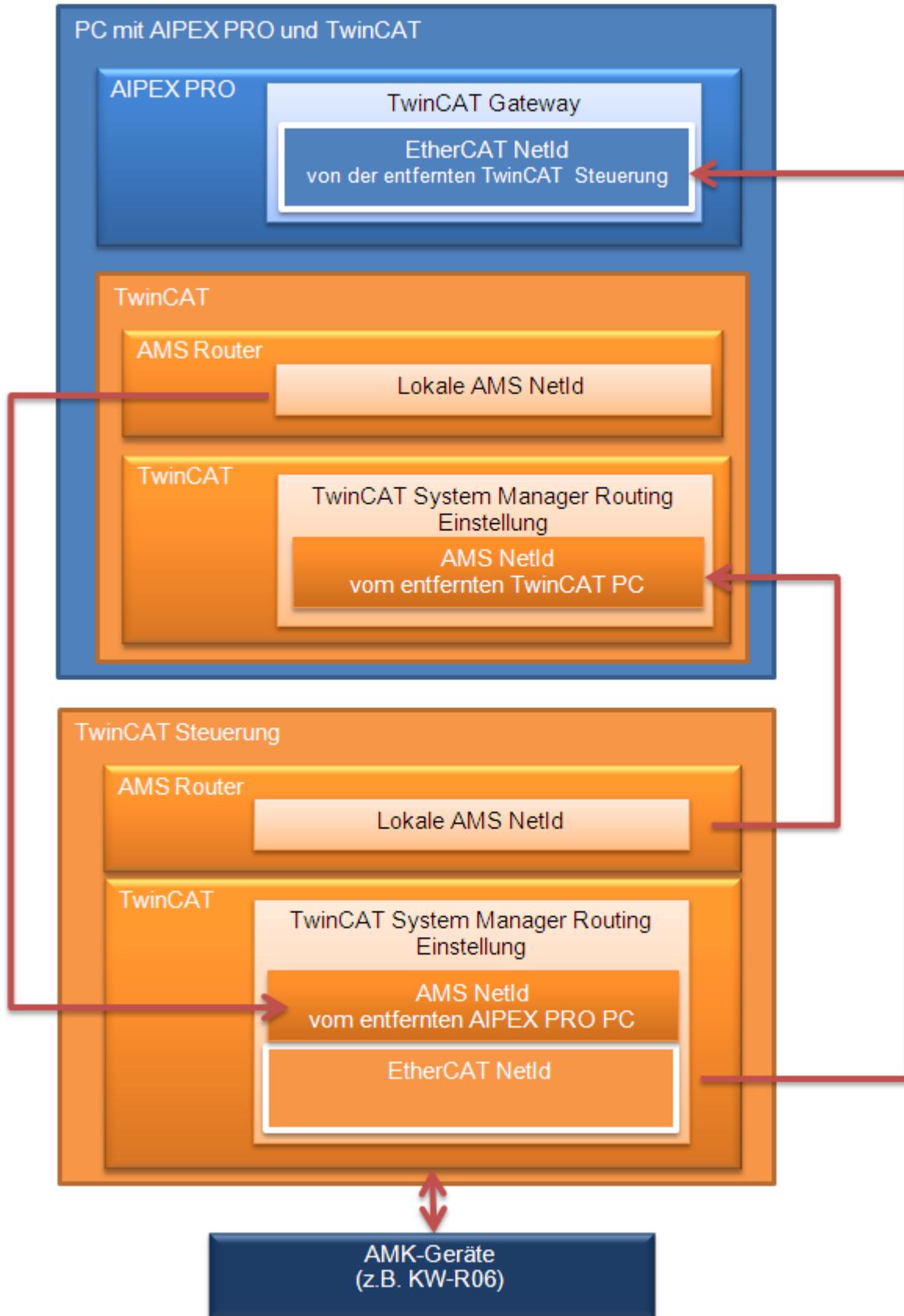
Aktivieren Sie im Menü 'Extras' das 'TwinCAT Gateway'.

Tragen Sie die notierte NetID der EtherCAT Schnittstelle aus TwinCAT ein.



5 AIPEX PRO und die TwinCAT Steuerung auf getrennten PC's

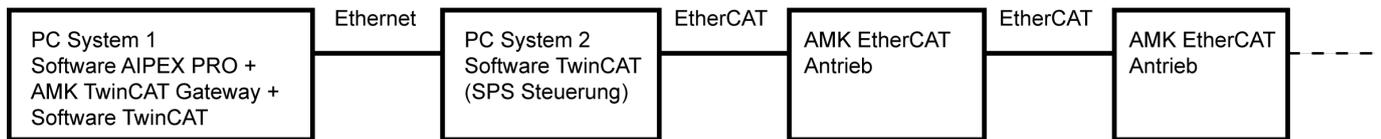
Übersicht



Beschreibung:

AIPEX PRO und TwinCAT laufen auf zwei verschiedenen PC Systemen. Auf beiden PC's muss TwinCAT installiert sein und die jeweilige 'AMS Net Id' des 'Remote Computers' eingegeben werden.

Beispiel: AIPEX PRO und TwinCAT auf unterschiedlichen PC Systemen:



Zulässige Kombinationen von Betriebssystemen und TwinCAT Versionen

	32-bit OS auf PC-System 1	64-bit OS auf PC-System 1	32-bit OS auf PC System 2	64-bit OS auf PC System 2
TwinCAT V2.11. 2239 / 32-bit	OK	-	OK	-
TwinCAT V2.11. 2239 / 64-bit ¹⁾	-	OK	-	-
TwinCAT V3.1.4012.0	-	OK	-	OK

- 1)
- Nur TwinCAT 'Config Mode' - für die Inbetriebnahme (Konfiguration, SPS-Programmierung, Routing zwischen weiteren TwinCAT-Teilnehmern)
 - Kein TwinCAT 'Run Modus' - Keine Echtzeit-Kommunikation



Folgende TwinCAT Programme dürfen nicht durch eine Firewall geblockt werden.

PC System 1

- AmkTwinCATClient.exe
- TCatSysManager.exe
- TCATSysSrv.exe

PC System 2

- TCatSysManager.exe
- TCATSysSrv.exe
- TcSysUI.exe

Siehe 'Beispiele Firewall-Einstellungen unter Windows' auf Seite 28.



TwinCAT V2.11.2239 und TwinCAT 3.1.4012.0 sind nicht kompatibel

Auf beiden PC Systemen muss die gleiche Hauptversion TwinCAT (V2.xx oder V3.xx) installiert sein.

Beispiel:

Hostname: KIG0EW408 (SPS TwinCAT Steuerung)

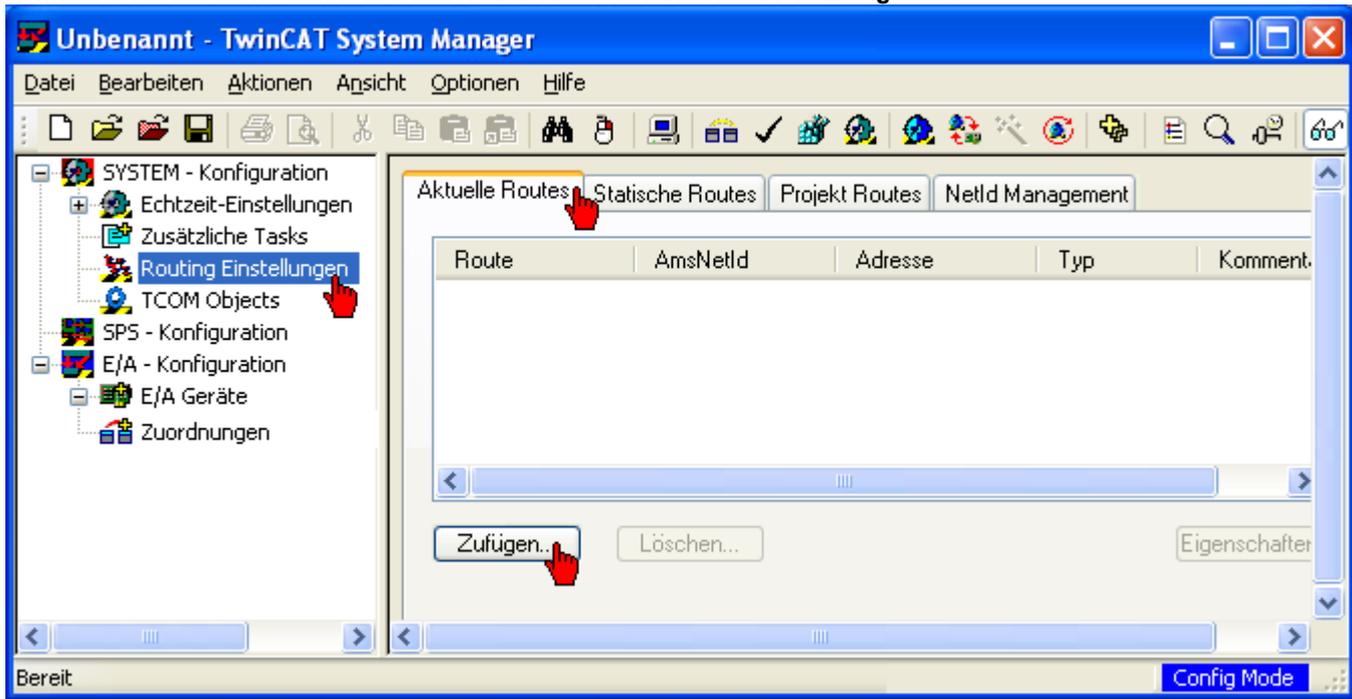
Hostname: KIG0EW410 (PC mit AIPEX PRO und TwinCAT)

Einstellungen PC mit AIPEX PRO und TwinCAT:

Tragen Sie in den Reiter 'Aktuelle Routes' die 'AMS Net Id' der TwinCAT Steuerung ein.

Wählen Sie dazu im Gerätebaum unter 'System - Konfiguration' die 'Routing Einstellungen' an.

Klicken Sie auf den Reiter 'Aktuelle Routes' und anschließend auf den Taster 'Zufügen...'

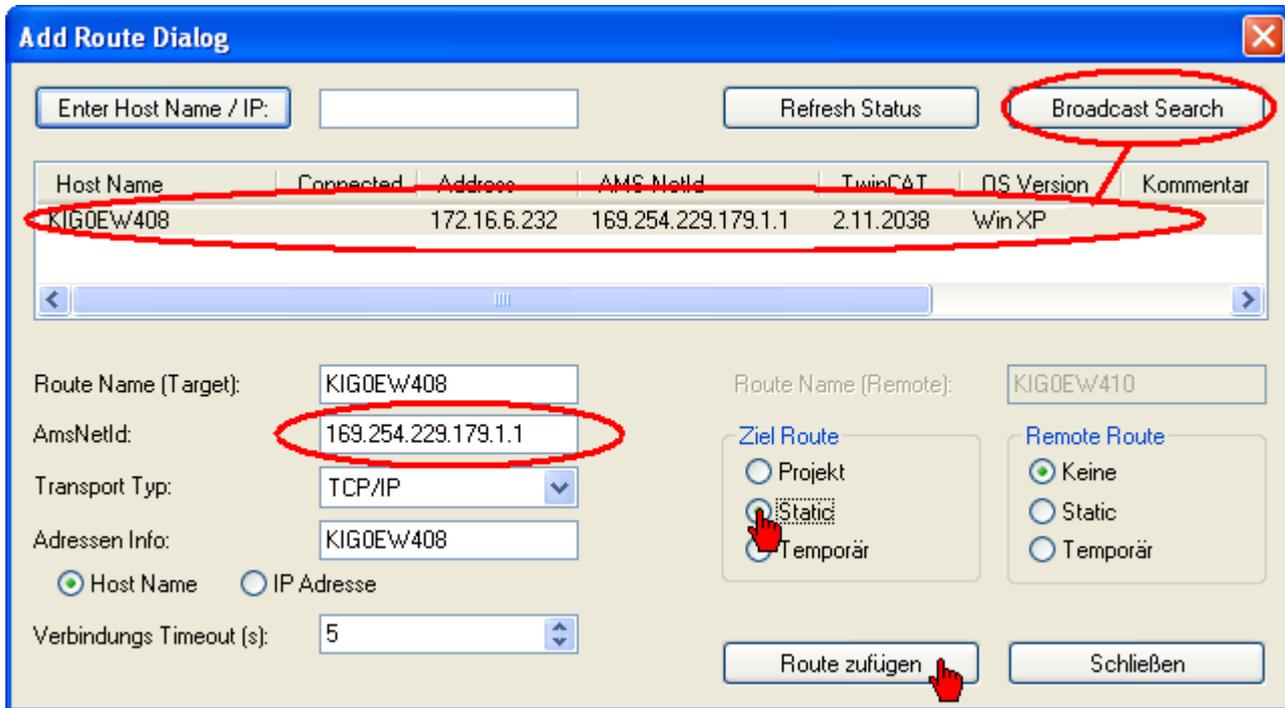


Klicken Sie auf den Taster 'Broadcast Search'

Alle im Netz vorhandenen PC Systeme mit TwinCAT werden angezeigt. Klicken Sie auf einen angezeigten PC, um ihn zu übernehmen.

Wechseln Sie die 'Ziel Route' auf: 'Static'.

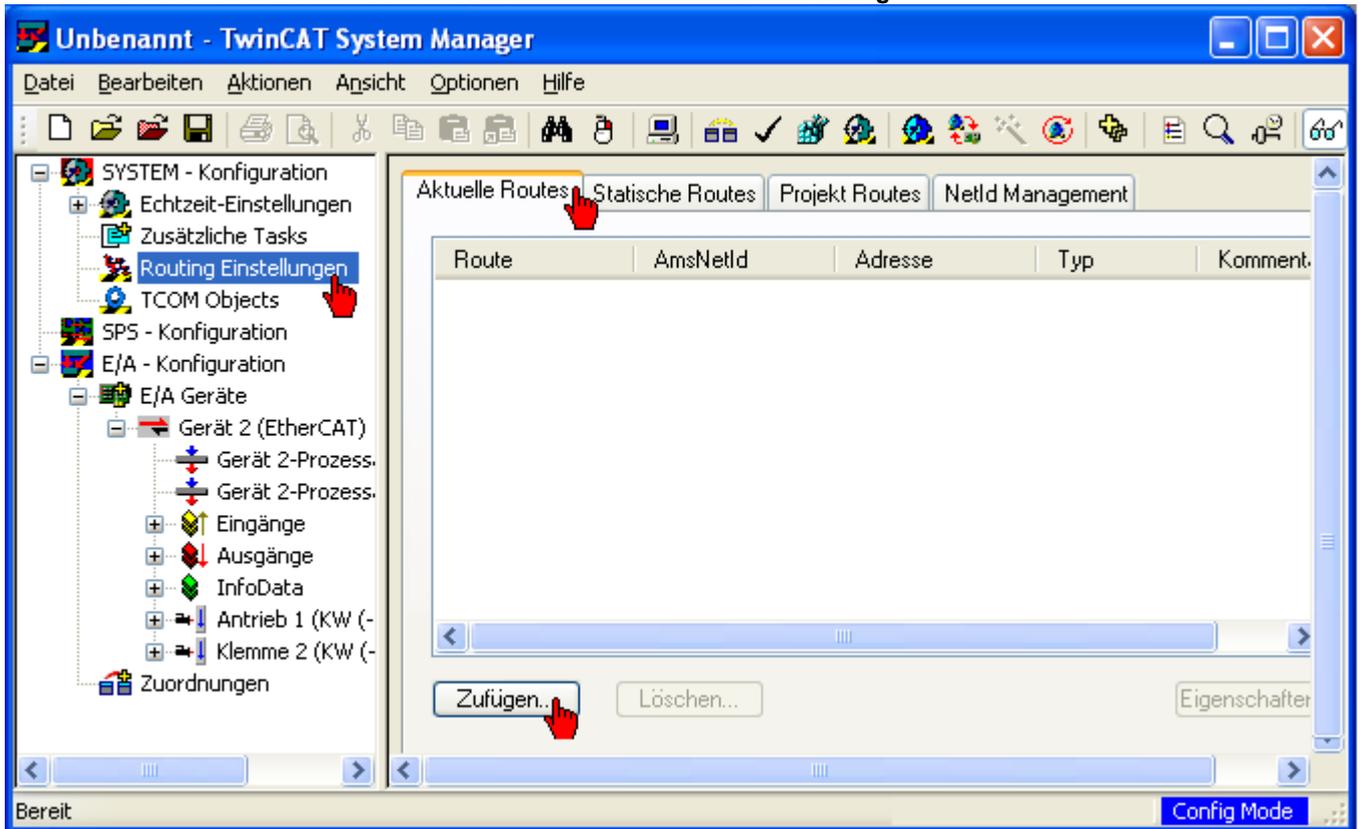
Bestätigen Sie anschließend mit dem Taster 'Route zufügen'.



Einstellungen TwinCAT Steuerung

Wählen Sie im Gerätebaum unter 'System - Konfiguration' die 'Routing Einstellungen' an.

Klicken Sie auf den Reiter 'Aktuelle Routes' und anschließend auf den Taster 'Zufügen...' .

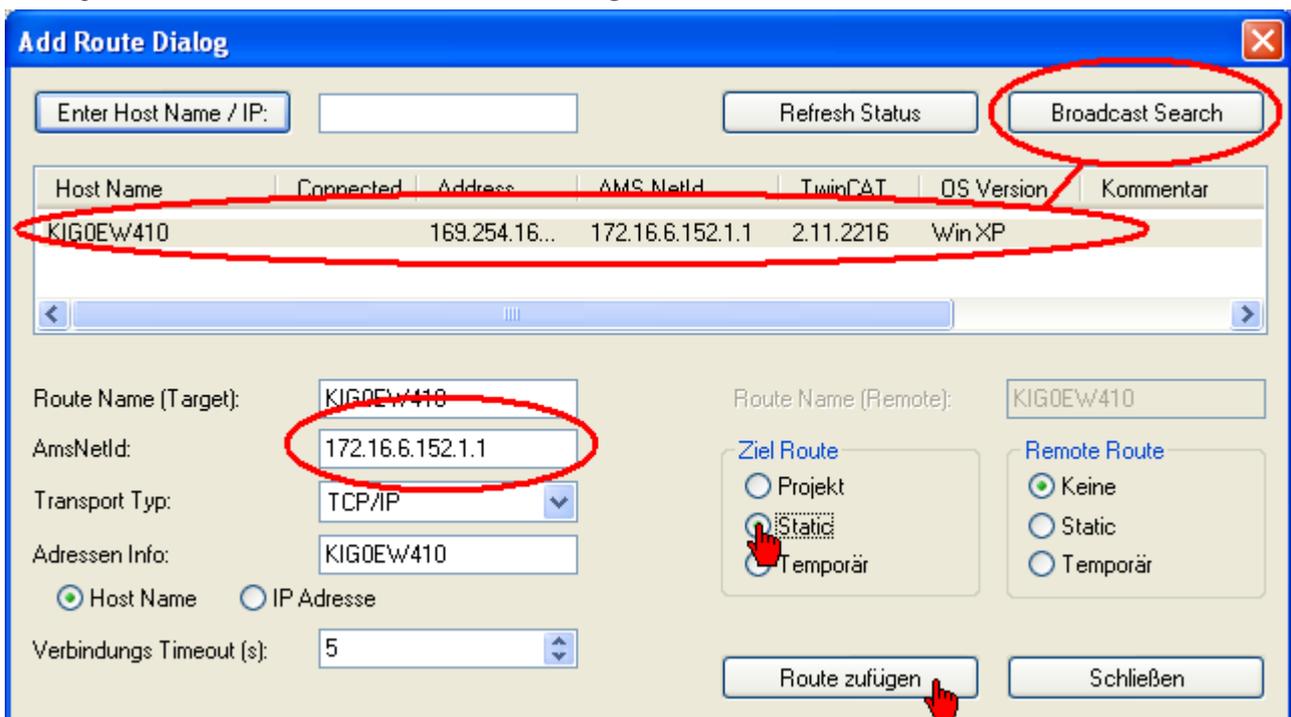


Klicken Sie auf den Taster '**Broadcast Search**'

Alle im Netz vorhandenen PC Systeme mit TwinCAT werden angezeigt. Klicken Sie auf einen angezeigten PC, um ihn zu übernehmen.

Wechseln Sie die 'Ziel Route' auf: 'Static'.

Bestätigen Sie anschließend mit dem Taster '**Route zufügen**' .





Nehmen Sie jetzt die TwinCAT Timeout und AIPEX PRO Einstellungen vor:

[Siehe Geräte Suchen auf Seite 9.](#)

[Siehe Timeout Einstellungen auf Seite 11.](#)

[Siehe NetID ermitteln auf Seite 13.](#)

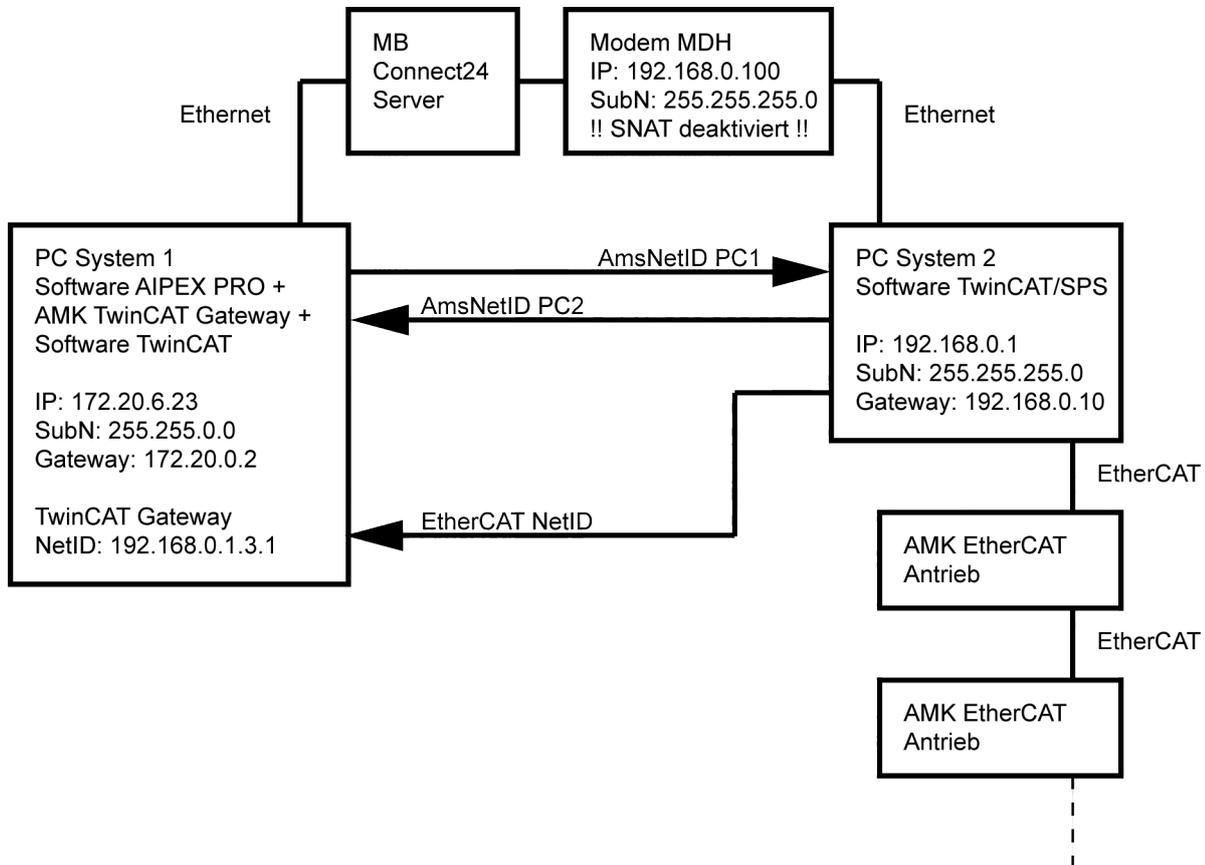
[Siehe Einstellungen in AIPEX PRO auf Seite 14.](#)

6 Fernwartung

AIPEX PRO greift über den Fernwartungs-Industrierouter MDH der Firma mbConnectline auf AMK EtherCAT Antrieben zu, die mit einer separaten TwinCAT Steuerung verbunden sind.

Hinweise zum Einsatz des Fernwartungsrouter MDH sind dem Handbuch der mbNET Gerätserie zu entnehmen.

Übersicht mit Beispieladressen:



Einstellungen Router

Deaktivieren Sie die SNAT Funktion im Router Menü 'Sicherheitseinstellungen' 'Firewall Allgemein'

mbNET Sprache: Deutsch

Willkommen admin | Übersicht | Assistenten | Hilfe | Neustart

System
Netzwerk
Sicherheits-einstellungen
VPN
Alarmmanagement
Status

Firewall Allgemein WAN > LAN LAN > WAN Forwarding NAT

Firewall-Konfiguration

Einstellungen

Firewallsicherheit: maximale Sicherheitsstufe Änderungen speichern

maximale Sicherheitsstufe
Alle eingehenden Pakete (Daten vom Internet) werden **abgewiesen**.
Alle ausgehenden Pakete (Daten vom LAN) werden **abgewiesen**.
ausser: DNS, FTP, IMAP, HTTP, HTTPS, POP3, SHTTP, Telnet, NTP

normale Sicherheitsstufe
Alle eingehenden Pakete (Daten vom Internet) werden **abgewiesen**.
Alle ausgehenden Pakete (Daten vom LAN) werden **akzeptiert**.

minimale Sicherheitsstufe
Alle eingehenden Pakete (Daten vom Internet) werden **akzeptiert**.
Alle ausgehenden Pakete (Daten vom LAN) werden **akzeptiert**.

Aktivieren Alle Absender IP-Adressen aller ausgehenden LAN-Pakete mit der eigenen LAN-IP-Adresse des Routers ersetzen (SNAT)

Deaktivieren Sie die SNAT Funktion

Einstellen der IP-Adresse auf der TwinCAT Steuerung

Die IP-Adresse ist wie folgt einzustellen:

IP-Adresse: 192.168.0.1

Subnetmaske: 255.255.255.0

Standardgateway: 192.168.0.100 (das ist die default IP-Adresse des Fernwartung-Modems)

Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP) [?] [X]

Allgemein

IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu beziehen.

IP-Adresse automatisch beziehen

Folgende IP-Adresse verwenden:

IP-Adresse:	192 . 168 . 0 . 1
Subnetzmaske:	255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway:	192 . 168 . 0 . 100

DNS-Serveradresse automatisch beziehen

Folgende DNS-Serveradressen verwenden:

Bevorzugter DNS-Server:	. . .
Alternativer DNS-Server:	. . .

Erweitert...

OK Abbrechen

Änderung der lokalen AMS NetId auf der TwinCAT Steuerung

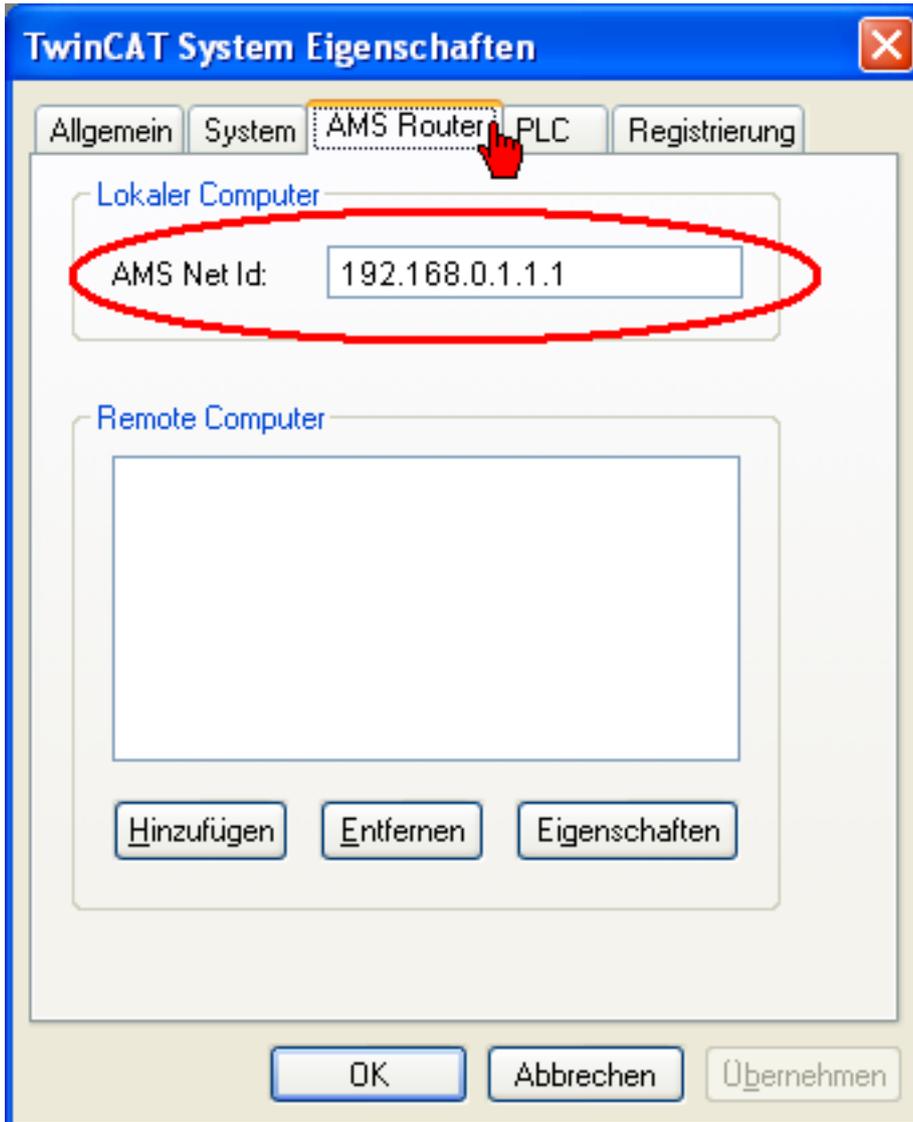
AMS Net Id anzeigen:

Öffnen Sie das Dialogfeld 'TwinCAT Konfig Modus' mit der RMT.

Klicken Sie auf Eigenschaften.



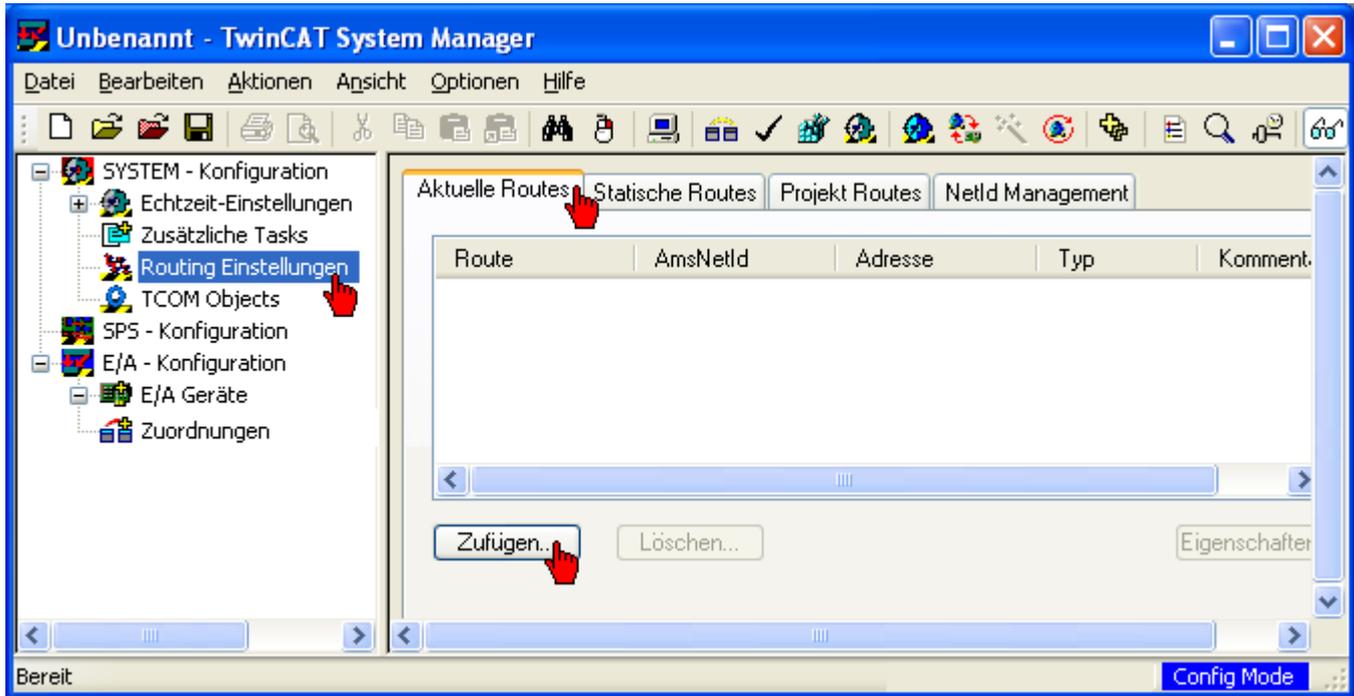
Tragen Sie die lokale IP Adresse der TwinCAT Steuerung mit der Erweiterung 1.1 ein.
Beispiel XXX.XXX.XXX.XXX.1.1



Remote PC auf der TwinCAT Steuerung eingeben

Wählen Sie im Gerätebaum unter 'System - Konfiguration' die 'Routing Einstellungen' an.

Klicken Sie auf den Reiter 'Aktuelle Routes' und anschließend auf den Taster 'Zufügen...'



Taster 'Broadcast Search'

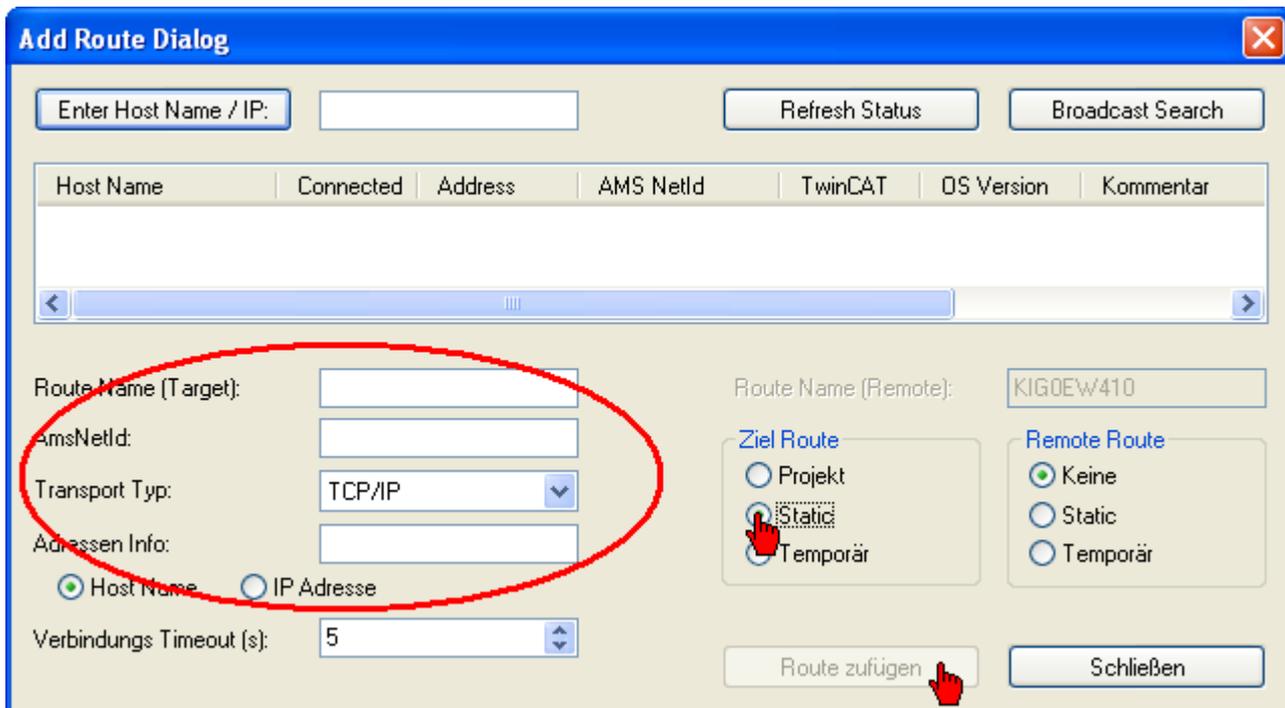
Bei Verwendung eines Modems ist diese Funktion nicht möglich:

Sie müssen die 'AmsNetID' manuell auslesen und in das Dialogfeld 'Add Route Dialog' eintragen.

Ziel Route: Static

Route Name und Adressen Info = Name des Remote PC.

Bestätigen Sie mit der Taste 'Route zufügen'.





Nehmen Sie jetzt die TwinCAT Timeout und AIPEX PRO Einstellungen vor.

[Siehe Geräte Suchen auf Seite 9.](#)

[Siehe Timeout Einstellungen auf Seite 11.](#)

[Siehe NetID ermitteln auf Seite 13.](#)

[Siehe Einstellungen in AIPEX PRO auf Seite 14.](#)

Einstellungen Remote (AIPEX PRO) PC



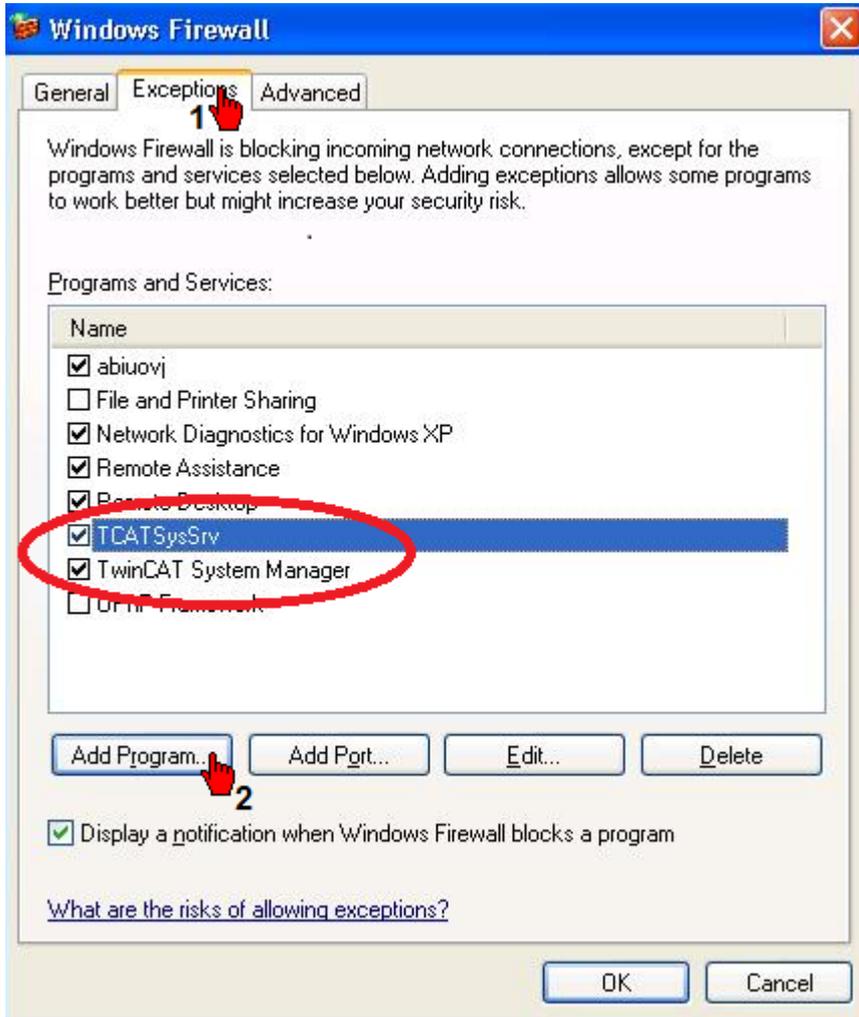
Tragen Sie in den Add Route Dialog die TwinCAT Steuerung als Remote PC ein.

Gehen Sie dabei gleich wie auf der TwinCAT Steuerung vor.

7 Beispiele Firewalleinstellungen unter Windows

Windows XP

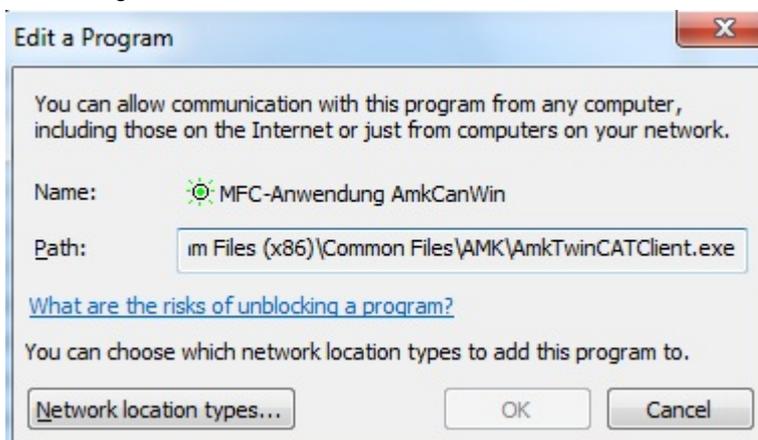
'Systemsteuerung' → 'Sicherheitscenter' → 'Windows-Firewall' → Reiter 'Ausnahmen'

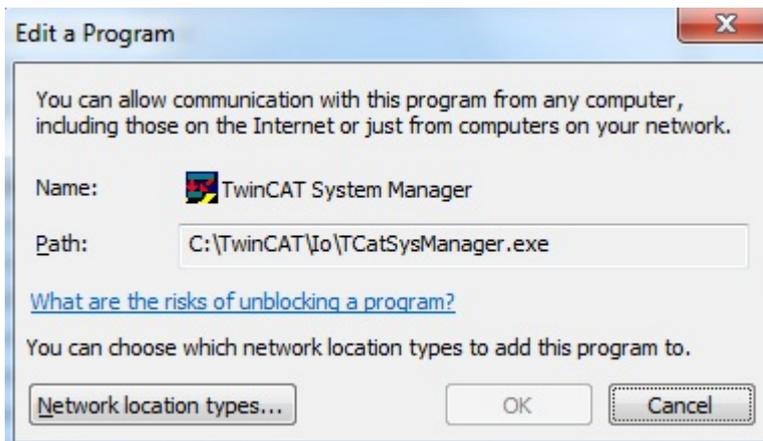


Windows 7

Anzeige 'Kategorie'

'Systemsteuerung' → 'System und Sicherheit' → 'Programm über die Windows Firewall kommunizieren lassen' → Taster 'Einstellungen ändern'





Ihre Meinung zählt!

Mit unseren Dokumentationen möchten wir Sie im Umgang mit den AMKmotion Produkten bestmöglich unterstützen.

Daher sind wir ständig bestrebt, unsere Dokumentationen zu optimieren.

Ihre Kommentare oder Anregungen sind für uns immer interessant.

Nehmen Sie sich kurz Zeit und beantworten Sie unsere Fragen. Bitte schicken Sie anschließend eine Kopie dieser Seite an AMKmotion zurück.



E-Mail: Documentation@amk-motion.com

oder

Fax-Nr.: +49 7021/50 05-199

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr AMKmotion Dokumentationsteam

1. Wie sind Sie mit der Optik unserer Dokumentationen zufrieden?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

2. Ist der Inhalt gut gegliedert?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

3. Ist der Inhalt verständlich dokumentiert?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

4. Haben Sie Themen in der Dokumentation vermisst?

(1) nein (2) ja, welche:

5. Fühlen Sie sich bei AMKmotion insgesamt gut betreut?

(1) sehr gut (2) gut (3) mäßig (4) kaum (5) nicht

AMKmotion GmbH + Co KG

Telefon: +49 7021/50 05-0, Telefax: +49 7021/50 05-199

E-Mail: info@amk-motion.com

Homepage: www.amk-motion.com